

# Realschule & Werkrealschule Friesenheim



## Projektbericht Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage 2019/2020

### 222kg Reis und Nudeln für die Tafeln der Region ☺

Seit Dezember 2017 trägt unsere Schule, die Realschule & Werkrealschule Friesenheim, den Titel Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage. Im vergangenen Schuljahr 2019/2020 mussten leider viele Bausteine unseres Couragejahres ausfallen. Wir freuen uns schon heute auf viele weitere Aktionen im kommenden Schuljahr.

Ein großartiges Ereignis, an dem wir seit unserer Zertifizierung zur „Schule ohne Rassismus –



Schule mit Courage“ teilnehmen, ist der „Freunde statt Fremde Cup“ in Freiburg. Der 5. „Freunde statt Fremde Cup“ des SC Freiburg ist 2020 leider aufgrund der Corona Pandemie abgesagt worden. Der Cup will Zeichen setzen und setzt sich unter anderem für die Integra-

tion von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund ein. Ebenfalls distanziert er sich klar von Diskriminierung. Neben einem obligatorischen Fußballturnier aller Partnerschulen des SC Freiburg, finden auch diverse Workshops statt. Dabei beschäftigten sich die 5. und 6. Klässler mit Themen zu Rassismus, Diskriminierung und Ausgrenzung.

Mit „Nudeln für die Tafeln der Region“ unterstützen wir seit vielen Jahren in der vorweihnachtlichen Zeit die Tafeln in der Umgebung mit einer großen Nudel- und Reisspende. Am 20. Dezember 2019 fand die Übergabe in unserem SMV-Raum statt. Exakt 222kg wurden dieses Jahr gesammelt. Damit konnten wir unsere Spende um circa 50% zum vergangenen Jahr erhöhen. Zum ersten Mal haben wir im Rahmen einer Kooperation mit der Grundschule Friesenheim die Spendenaktion durchgeführt.



Auch in diesem Schuljahr engagierten sich die Schülerinnen und Schüler aller 7. Klassen in unserem Projekt „Soziales Engagement“. In Kooperation mit unserem Bildungspartner, dem Pflegeheim Kursana findet das Projekt jedes Jahr in den Projektwochen im November und März statt. Leider kamen in diesem Schuljahr aufgrund der besonderen Lage nicht alle 7. Klässler in den Genuss dieses phantastischen und nachhaltigen Projekts. Hier lernen die Jugendlichen sich

für andere, in diesem Fall ältere Menschen und Menschen mit Behinderung, einzusetzen und Verantwortung für ihr eigenes Handeln zu übernehmen. Leider konnte auch das beliebte Kursana-Sommerfest in diesem Jahr nicht stattfinden. Normalerweise erklären sich jedes Jahr zahlreiche SuS bereit, das Helferteam vor Ort zu unterstützen und den Seniorinnen und Senioren einen unvergesslichen Tag zu beschenken. Auch hier freuen wir uns schon auf das Jahr 2021.

Zum bereits dritten Mal wollte die Realschule & Werkrealschule Friesenheim am Sozialen Tag im Juni 2020 teilnehmen. Doch leider fiel auch dieser wichtige Baustein unseres Sozialcurricu-

**SCHÜLER  
HELFE  
LEBEN**

lums der Pandemie zum Opfer. Der „Soziale Tag“ ist Teil einer Initiative von „Schüler helfen Leben“. Dabei tauschen die Kinder und Jugendlichen normalerweise für einen Tag die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz ihrer Wahl. Das von Ihnen erarbeitete Geld geht an Projekte, die momentan Jugendlichen in Südosteuropa und an der jordanischen Grenze zu Syrien unterstützen und ihnen eine Schulbildung ermöglichen. Der Soziale Tag gehört mittlerweile zum festen Schulcurriculum und wird auch in Zukunft jedes Jahr stattfinden. Für den „Sozialen Tag“ 2021 hat sich die Schule bereits erfolgreich angemeldet.

Der Förderkreis unserer Schule hat im Jahr 2020 zum dritten Mal den „Preis für Zivilcourage“ verliehen. Mit diesem Preis möchte der Förderkreis die Arbeit der Schule am Projekt „Schule



ohne Rassismus – Schule mit Courage“ unterstützen und den außerordentlichen Einsatz von allen Beteiligten am Schulleben würdigen. Zum ersten Mal hat eine Gruppe den Preis für Zivilcourage verliehen bekommen. Im Rahmen der Verabschiedung von Konrektor Rolf Armbruster wurde der Preis am letzten

Schultag vor den Sommerferien im Juli 2020 verliehen. Der Preis ging an die „Freunde von Mirko“. Mirko, ein Abschlusschüler unserer Schule, hatte einen schweren Unfall und sitzt seither im Rollstuhl. Seine Freunde haben ihn von Anfang an unterstützt und hatten den Mut ihm zu helfen. Mit verschiedenen Spendenaktionen wie „go fund me“, einem Benefizspiel zwischen der U23 des SC Freiburg und dem Bahlinger SC, Bewirtungen und Kuchenverkäufen, haben sie Geld und Sachspenden für Mirko und seine Familie gesammelt. „Mirko’s Freunde haben außerordentliches geleistet und in einer schwierigen Zeit Mut bewiesen. Sie sind Vorbilder für eine ganze Schülergeneration und Mirko kann stolz darauf sein solche Freunde zu haben“, so Christian Huck bei der Verleihung des Preises. „Zivilcourage ist die Tapferkeit des Herzens“ (Kurt Singer – deutscher Pädagoge und Professor für Pädagogische Psychologie).

Nach diesem Motto wird der Förderkreis auch im kommenden Schuljahr 2020/2021 den vierten Preis für Zivilcourage verleihen.

Die SMV hat sich bereits von Anfang an für das Projekt eingesetzt und ein eigenes Motto entworfen. „SO NICHT!!!“ ist eine Initiative der SMV, die den Schülerinnen und Schülern mit diesen einfachen Worten ermöglicht schnell und unmittelbar einzugreifen, wenn es zu Ungerechtigkeiten im Umfeld der Schule, aber auch außerhalb, kommt. Auf dem SMV-Wochenende im Januar 2020 wurde weiter am Projekt gearbeitet und auch die neuen 5. Klässler bekamen das Projekt von den Älteren nähergebracht. Somit ist das Motto weiterhin präsent und es wurde erreicht, dass die einfachen, aber effektiven, Worte sich bei den SuS eingepägt haben.



Christian Huck

Koordinator Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage der Realschule & Werkrealschule Friesenheim